

An den Landrat

Glarus, 23. November 2011

Bericht zum Strassenbauprogramm 2012

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Landrätliche Kommission Bau, Raumplanung und Verkehr behandelte das Strassenbauprogramm 2012 an ihrer Sitzung vom Montag, 14. November 2011 in folgender Zusammensetzung:

Vorsitz: LR Emil Küng, Obstalden

Mitglieder: LR Peter Toneatti, Glarus
LR Peter Rufibach, Riedern
LR Rolf Blumer, Glarus
LR Bruno Gallati, Näfels
LR Fridolin Dürst, Obstalden
LR Ann-Kristin Peterson, Niederurnen

Ersatzmitglieder: LR Hans Peter Spälti, Netstal
LR Fritz Weber, Netstal

Entschuldigt: LR Martin Bilger, Ennenda
LR Toni Gisler, Linthal

An den Sitzungen nahmen weiter teil:

Landammann Röbi Marti, Departement Bau und Umwelt
Ernst Grünenfelder, Hauptabteilungsleiter Tiefbau

Das Sitzungsprotokoll wurde von Diana Baumgartner, Departement Bau und Umwelt, geführt.

Für die Bearbeitung standen der Kommission folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Bericht und Antrag an den Landrat

1. Eintreten

Das Eintreten auf die Vorlage war unbestritten.

2. Strassenbauprogramm

Im Strassenbauprogramm 2012 ist vorgesehen, die Arbeiten an der Klausenstrasse im 2012 abzuschliessen.

Mit dem Bau der neuen Linthbrücke Näfels–Mollis soll im August 2012 begonnen werden. Die Bauarbeiten werden während des Winters andauern. Es ist vorgesehen, den Verkehr möglichst lange zweispurig durch die Baustelle zu führen. Aufgrund möglicher Hochwasser kann nicht bereits im Juni mit den Arbeiten begonnen werden.

Bei der Umfahrung Näfels findet im November 2011 die öffentliche Planaufgabe statt. Der Genehmigungsbeschluss des Regierungsrates ist vor der Umsetzung des neuen Netzbeschlusses Nationalstrassen (NEB) und der damit verbundenen Aufnahme der Kantonsstrasse ab Nationalstrasse A3 bis Glarus ins Nationalstrassennetz zu fällen. Bei der Umfahrung Netstal ist ein Vorprojektentwurf bei den kantonalen Amtsstellen in der Vernehmlassung. Bis Ende 2011 wird das Vorprojekt vorliegen und danach das Auflageprojekt erarbeitet. Ziel ist es, dass die öffentliche Planaufgabe im Herbst 2012 durchgeführt werden kann. Bei der Umfahrung Glarus werden die Ingenieurarbeiten für die Erarbeitung des Vorprojekts im November 2011 öffentlich ausgeschrieben. Das Vorprojekt wird Ende 2012 vorliegen. Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) ist in die Planungsprozesse für die Umfahrungen Näfels, Netstal und Glarus eingebunden. Für die Planungsarbeiten sind insgesamt 1'650'000 Franken eingestellt. Dem Bund sollen bis 2014 rechtsgültige, baureife Projekte unterbreitet werden.

Die Kommission diskutierte Fragen zum Strassenunterhalt und zur Sanierung von Kantonsstrassen. Die Steinschlag-Verbauung am Kerenzlerberg wurde als relativ dringlich bezeichnet. Im Rahmen des normalen Unterhalts werden die nötigen Massnahmen ergriffen, um Unfälle zu vermeiden.

Das Departement wird zuhanden der Kommission eine grobe und provisorische Terminplanung (Gesamtschau) für die geplanten Investitionen des Mehrjahresprogramms 2010-2019 zusammenstellen. Die „zeitige“ Umsetzung hängt aber immer von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln ab.

Bezüglich Lärmsanierungen bei den Kantonsstrassen konnten die Fragen der Kommission beantwortet werden.

3. Radrouten Linthal-Bilten und Niederurnen-Mühlehorn

Das Strassenbauprogramm sieht einen Budgetbetrag von 150'000 Franken Jahr 2012 vor. Dieser Betrag war in der Kommission unbestritten.

4. Bericht öV-Massnahmen

Das Departement orientierte im Rahmen des Strassenbauprogramms über die geplanten öV-Massnahmen. Die Busverbindung zwischen Schwanden und Linthal wird abends zurück auf die Schiene gebracht. Es ist neues Rollmaterial vorgesehen. Der Anschluss nach Braunwald wird gewährt. Ausserdem bedient der Schnellbus zwischen Ziegelbrücke und Glarus nun alle Haltestellen. Bei Inkrafttreten des neuen öV-Konzepts ab Sommer 2014 wird es generell eine Verbesserung der Situation geben.

Betrieb und Unterhalt eines homogenen Fahrzeugparks sind kostengünstiger. Deshalb fahren in der Regel auf allen Strecken gleich grosse Busse, unabhängig von der Freqüentierung der Linie. Im Rahmen der jährlichen Optimierung des Angebots können Kurse mit sehr schlechten Frequenzen gestrichen werden.

Die Resultate der Umfrage zur Kundenzufriedenheit werden im Januar 2012 vorliegen.
Die Kommission nahm den Bericht zu den öV-Massnahmen einstimmig zur Kenntnis.


5. Antrag

Die Kommission Bau, Raumplanung und Verkehr beantragt dem Landrat:

- a) *Dem Strassenbauprogramm 2012 unverändert zuzustimmen.*
- b) *Verschiebungen zwischen den Kostenarten 3141.00, 3141.02 und 3141.03 sowie 3141.04 und 3120.07(ab 2012) für das Strassenbauprogramm 2012 zu bewilligen.*
- c) *Den Kredit von 150'000 Franken für den ordentlichen Unterhalt der Radrouten Linthal-Bilten und Niederurnen-Mühlehorn zu gewähren.*
- d) *Die Orientierung über die Massnahmen im öffentlichen Verkehr zur Kenntnis zu nehmen.*

Genehmigen Sie, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

**Landrätliche Kommission Bau,
Raumplanung und Verkehr**


Emil Kung, Obstalden
Kommissionspräsident